



Patiententestament

- Autonomie am Lebensende -

RAin Silke Thulke-Rinne

Rudolf-Breitscheid-Str. 19

90762 Fürth

Tel.: 0911/979 13 54

thulke@st-anwalt.de

Empfohlener Aufbau einer Patientenverfügung

1. Eingangsformel (Name, Adresse, Geburtsdatum)
2. Situation, für die die Patientenverfügung gelten soll
3. Festlegung zu ärztlichen/pflegerischen Maßnahmen
4. Wünsche zu Ort und Begleitung
5. Hinweise auf weitere Vorsorgeverfügungen
6. Hinweise auf beigefügte Erläuterungen zur PV (Wertvorstellungen)
7. Organspende
8. Schlussformel
9. Datum, Unterschrift
10. Beglaubigung Arzt
11. Aktualisierung(en), Datum, Unterschrift

Formulierungshilfen unter:

1. www.bmj.bund.de (Bundesjustizministerium)
2. www.justiz.bayern.de (Bay. Staatsministerium der Justiz)
3. www.hospizverein-fuerth.de
4. www.aerztekammer-hamburg.de
5. www.ekd.de (Evangelische Kirche Deutschlands)

Wichtige Hinweise:

1. Vertrauensperson/Bevollmächtigten Kenntnis von der PV geben
2. Information im Geldbeutel o.ä.
3. Auffindbares Aufbewahren
4. Individuelle Anfertigung – keine Formulare verwenden
5. Beratung durch Arzt und Rechtsanwalt/Notar in Anspruch nehmen